

Privates Engagement zugunsten einer öffentlichen Nutzung von Rückbauflächen

Im Folgenden werden Chemnitzer Beispiele für das private Engagement zur Realisierung von öffentlich nutzbaren Freiflächen, die aufgrund von Rückbaumaßnahmen entstanden, vorgestellt.

1. Stadtteil Hutholz-Nord

Maßnahmetitel:

Bau der verlängerten Fußgängerzone Johannes-Dick-Straße „Grünes Rückgrat“ auf privaten Wohnrückbauflächen

Initiatoren: GGGmbH, WG Einheit e.G. und Stadt Chemnitz

Bauherr: GGGmbH

Realisierungszeitraum 2006

Die Maßnahme wurde gefördert durch das Bund-Länder-Programm SSP, Sanierungsgebiet Stadtumbau I Die soziale Stadt

Die öffentliche Nutzung auf den privaten Flächen ist dinglich gesichert.

Luftbild



nach Fertigstellung



Stadtteil Markersdorf-Süd

Maßnahmetitel:

Bau einer Parkanlage für die Bewohner des Gebietes auf privaten Wohnrückbauflächen

Initiator: WG Einheit e. G.

Bauherr: WG Einheit e. G.

Realisierungszeitraum 2006

Luftbild



Pavillon als zentraler Ort



Stadtteil Sonnenberg

Maßnahmetitel:

Freiflächengestaltung auf privaten Wohnrückbauflächen mit öffentlicher Durchwegung im Bereich Dresdner Straße, Palmstraße und Hainstraße im Stadtteil Sonnenberg

Initiator: Stadt Chemnitz

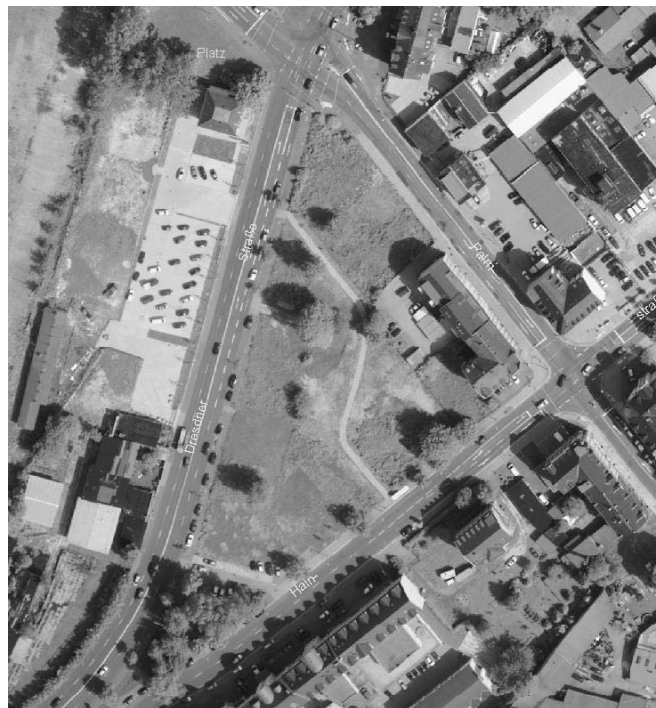
Bauherren: Private Eigentümer
GGGmbH Chemnitz

Koordinator: Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

Realisierungszeitraum 2007/ 2008

Die Maßnahme im Karree 67 wurde gefördert mit Mitteln aus dem Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung

Luftbild



Kunstobjekte im Karree 67

